

Zum Rellinger Kirchen-Jubiläum 2006

im Mozart-Jahr:

MOZART

Grosse Messe

C-moll KV 227

Sonntag 19. November 17.00 Uhr

Rellinger Kirche

Zum heutigen Abend

Mozart: C-moll-Messe KV 427

Die zwei bedeutendsten, an Wirkung und Verbreitung durch die vorangegangenen bis heute unübertroffenen Kirchenmusikwerke Mozarts sind unvollendet geblieben. Das Fragmentarische lädt ein zu Spekulation. Wie hätte der Rest geklungen? Die Fragen stellen sich zahlreicher noch als beim Requiem im Zusammenhang mit der Missa in c-moll.

Hervorstechendstes Merkmal der c-moll-Messe ist ihre stilistische Vielfalt. Von Generalbass gestützte, barock inspirierte Arien stehen neben opernhafte Elementen und an Bach orientiertem Kontrapunkt. Für letzteres hat man üblicherweise Mozarts kurz zuvor gemachte Bekanntschaft mit den Oratorien Bachs und Händels anlässlich der Akademien in Baron van Swietens Haus verantwortlich gemacht.

Indessen hat sich Mozart Zeit seines Lebens immer wieder fremde Stile angeeignet, und nie war Nachahmung das Ziel sondern deren Anwendung dort, wo es künstlerisch notwendig ist. So lässt sich denn auch im Fragment der c-moll-Messe ein "Stil-Bauplan" erkennen, der alles andere als eine Zufälligkeit ist. Das "Gloria", in sieben Einzelsätze gegliedert, weist eine symmetrischen Bau auf, der - mit abruptem Ausdrucks-Wechsel - das eigene Nachdenken über die existentielle *conditio humana*, die menschliche Sinnfrage geradezu herausfordert. (Siehe Skizze rechts)

Die große Klammer zeigt die Symmetrie des Mozartschen Torsos, die durch die Ergänzungen Alois Schmitts aus Mozarts eigenen Werken, *kursiv gesetzt*, noch betont werden. Alois Schmitts Fassung, die heute abend erklingt, hat sich lange seit 1871 im Musikleben bewährt, auch wenn die gegenwärtige Konzertpraxis entweder die Ergänzung durch eigene Kompositionen (z.B. Levin/Rilling) oder die reine Darstellung des Torsos (Bernstein) bevorzugt. Weiter zeigt die Skizze, wie Mozarts Form-Wille das Gloria symmetrisch und trotzdem in der Besetzung zunehmend durchbildet. Und sie zeigt auch, daß die große Sopran-Arie „Et incarnatus est“ im Mittelpunkt des Werkes steht.

Mozart schrieb die Messe in Wien nach seinem Bruch mit seinem bisherigen Arbeitgeber, Bischof Colloredo in Salzburg und mit seinem Vater. Um letzteren wieder zu versöhnen und seine beabsichtigte Eheschließung mit Constanze schmackhaft zu machen, versprach er, diese Messe in Salzburg aufzuführen, wobei Opersängerin Constanze die Titelpartie zu singen hatte. Dies geschah dann auch am 26.10.1783. Die c-moll-Messe tritt uns als der abgebrochene Versuch des reifen Mozart entgegen, persönliche kirchenmusikalische Aussage ausserhalb eines festen Anstellungsverhältnisses mit individuellen Mitteln zu erzielen. Historisch tut sich damit eine Entwicklung auf, die über Mozarts "Requiem" bis zu Beethovens "Missa solemnis" und den romantischen Bekenntniswerken des 19. Jahrhunderts führen wird.

I. Kyrie	– Chor und Solo	Individuelle Textausdeutung
II. Gloria	– Chor	Reine Textdarstellung
Laudamus te	– Solo-Arie 3/4 T.	Reine Textdarstellung
Gratias agimus	– Chor	Individuelle Textausdeutung
Domine	– Solo-Duett	Reine Textdarstellung
Qui tollis	– Chor	Individuelle Textausdeutung
Quoniam	– Solo-Terzett	Reine Textdarstellung
Jesu Christe-		Reine Textdarstellung
Cum Sancto spiritu	– Chor	Reine Textdarstellung
III. Credo	– Chor 3/4 T.	Reine Textdarstellung
Et incarnatus est	– Solo-Arie –	Reine Textdarstellung
<i>Crucifixus</i>	– Chor	<i>Reine Textdarstellung</i>
<i>Et resurrexit</i>	– Chor	<i>Reine Textdarstellung</i>
<i>Et in spiritum</i>	– Solo-Chor 3/4T.	<i>Reine Textdarstellung</i>
<i>Credo in unam</i>	– Chor	<i>Reine Textdarstellung</i>
<i>Et vitam venturi</i>	– Chor	<i>Reine Textdarstellung</i>
IV. Sanctus	–Chor	Reine Textdarstellung
Osanna	–Chor	Individuelle Textausdeutung
Benedictus	– Solo-Quartett	Individuelle Textausdeutung
Osanna	–Chor	Individuelle Textausdeutung
V. Agnus Dei	– Chor und Solo	Individuelle Textausdeutung

1. KYRIE [Soprano solo, Coro SATB] *Andante moderato*
 Kyrie eleison. Herr, erbarme dich unser.
 Christe eleison. Christus, erbarme dich unser.
 Kyrie eleison. Herr, erbarme dich unser.
2. GLORIA [Coro SATB] *Allegro vivace*
 Gloria in excelsis Deo. Ehre sei Gott in der Höhe
 Et in terra pax und auf Erden Friede
 hominibus bonae voluntatis. den Menschen, die guten Willens
 sind.
3. Laudamus te [Soprano II solo] *Allegro aperto*
 Laudamus te, benedicimus te, Wir loben dich, wir preisen dich,
 adoramus te, glorificamus te. wir beten dich an, wir verherrlichen Dich.
4. Gratias [Coro SSATB] *Adagio*
 Gratias agimus tibi Dank sagen wir Dir
 propter magnam gloriam tuam. ob Deiner großen Herrlichkeit.

5. Domine [Soprano I, Soprano II] *Allegro moderato*

Domine Deus, Rex caelestis,	Herr und Gott, König des Himmels,
Deus pater omnipotens. Gott,	allmächtiger Vater.
Domine fili unigenite,	Herr, des Vaters eingeborener Sohn,
Jesu Christe.	Jesus Christus.
Domine Deus, Agnus Dei,	Herr unser Gott, Lamm
Filius Patris.	Gottes, Sohn des Vaters.

6. Qui tollis [Coro I SATB, Coro II SATB] *Largo*

Qui tollis peccata mundi,	Der Du hinwegnimmst die Sünden
miserere nobis.	der Welt, erbarme Dich unser.
Qui tollis peccata mundi,	Der Du hinwegnimmst die Sünden
suscipe deprecationem nostram.	der Welt nimm an unser Flehen.
Qui sedes ad dexteram Patris,	Der Du sitztest zur Rechten
miserere nobis.	des Vaters, erbarme dich unser.

7. *Quoniam* [Soprano I, II, Tenore] *Allegro*

Quoniam tu solus sanctus,	Denn Du allein bist heilig,
Tu solus Dominus,	Du allein bist der Herr,
Tu solus altissimus:	Du allein bist der Höchste:

8. Jesu Christe [Coro SATB] *Adagio*

Jesu Christe.	Jesus Christus.
Cum Sancto Spiritu [Coro SATB]	
Cum Sancto Spiritu	Mit dem Heiligen Geiste,
in gloria Dei Patris,	in der Herrlichkeit Gottes,
Amen.	des Vaters. Amen

10 Min. Pause

9. CREDO [Coro SSATB]

Credo in unum Deum.	Ich glaube an einen Gott,
Patrem omnipotentem,	den allmächtigen Vater,
factorem caeli et terrae,	Schöpfer des Himmels und der Erden,
visibilium omnium et invisibilium.	alles Sichtbaren und Unsichtbaren.
Et in unum Dominum	Und an den einen Herrn
Jesum Christum,	Jesus Christus,
Filium Dei unigenitum.	Gottes eingeborenen Sohn.
Et ex Patre natum ante omnia saecula.	Er ist von dem Vater geboren vor allen
Deum de Deo, lumen de lumine,	Zeiten, Gott von Gott, Licht vom Lichte,
Deum verum de Deo vero.	wahrer Gott vom wahren Gott
Genitum, non factum,	gezeugt, nicht erschaffen,
consubstantialem Patri:	gleichen Wesens mit dem Vater,
per quem omnia facta sunt.	durch den alles erschaffen worden ist.

Credo. Qui propter nos homines
et propter nostram salutem
descendit de caelis.

Der für uns Menschen
und um unseres Heils willen
herniederstieg vom Himmel.

10. Et incarnatus est [Soprano I solo]
Et incarnatus est de Spiritu Sancto
ex Maria Virgine:
et homo factus est.

Und Fleischgestalt annahm
durch den Heiligen Geistaus Maria,
der Jungfrau, und Mensch geworden ist.

11. Crucifixus [Coro SATB] *Allegro*
Crucifixus etiam pro nobis:
sub Pontio Pilato
passus, et sepultus est.

maestoso
Gekreuzigt wurde er sogar für uns;
unter Pontius Pilatus hat er den Tod erlit-
ten und ist begraben worden;

12. Et resurrexit [Coro SATB]
Et resurrexit tertia die,
secundum Scripturas.
Et ascendit in caelum:
sedet ad dexteram Patris.
Et iterum venturus est cum gloria,
iudicare vivos et mortuos:
cujus regni non erit finis.

Er ist auferstanden am dritten Tage,
gemäß der Schrift;
Er ist aufgefahren in den Himmel
und sitzt zur Rechten Gottes des Vaters;
Er wird wiederkommen in Herrlichkeit,
Gericht zu halten über Lebende und Tote,
und seines Reiches wird kein Ende sein.

13. Et in Spiritum Sanctum [Tenore
solo, Coro]
Et in Spiritum Sanctum,
Dominum, et vivificantem:
qui ex Patre Filioque procedit.
Qui cum Patre et Filio
simul adoratur, et conglorificatur:
qui locutus est per Prophetas.

Ich glaube an den Heiligen Geist,
den Herrn und Lebensspender,
der vom Vater und vom Sohne ausgeht;
Er wird mit dem Vater und dem Sohne
zugleich angebetet und verherrlicht;
er hat gesprochen durch die Propheten.

14. Et unam sanctam [Coro SATB]
Et unam sanctam
catholicam et apostolicam Ecclesiam.
Confiteor unum baptisma
in remissionem peccatorum.
Et expecto resurrectionem mortuorum.

Ich glaube an die eine, heilige,
katholische und apostolische Kirche.
Ich bekenne die eine Taufe
zur Vergebung der Sünden.
Ich erwarte die Auferstehung der Toten

15. Et vitam venturi [Coro SATB]
Et vitam venturi saeculi.
Amen.

Und das Leben der zukünftigen Welt. Auf-
erstehung der Toten. Amen.

16. SANCTUS [Coro II/I SATB] *Largo*

Sanctus, sanctus, sanctus,

Dominus Deus Sabaoth.

Pleni sunt caeli et terra gloria tua.

[Coro I/II SATB] *Allegro comodo*

Osanna in excelsis.

Heilig, heilig, heilig, ist der Herr
Gott Sabaoth. Voll sind Himmel
und Erde von seiner Herrlichkeit.

Hosanna in der Höhe.

17. BENEDICTUS [Soprano I/II, Tenore, Basso] *Allegro comodo*

Benedictus,

qui venit in nomine Domini.

[Coro I/II SATB]

Osanna in excelsis.

Gebenedeit sei, der da kommt
im Namen des Herrn.

Hosanna in der Höhe.

18. AGNUS DEI [Soprano I solo, Coro SATB] *Andante*

Agnus Dei

qui tollis peccata mundi:

miserere nobis.

Agnus Dei,

qui tollis peccata mundi:

miserere nobis.

Agnus Dei,

qui tollis peccata mundi:

Dona nobis pacem.

Lamm Gottes, du nimmst hinweg
die Sünden der Welt:

erbarme dich unser.

Lamm Gottes, du nimmst hinweg
die Sünden der Welt:

erbarme dich unser.

Lamm Gottes, du nimmst hinweg
die Sünden der Welt:

Gib uns den Frieden.

Stille und Glockengeläut



St. Peter, Salzburg

In dieser Kirche führte Mozart mit seiner Frau Constanze als Sopranistin die große Messe c-moll auf. Er hoffte damit, seinen Vater wieder zu versöhnen und der Heirat mit Constanze seinen Segen zu geben. Mozart hatte ein Jahr zuvor nach seinem Konflikt mit seinem Dienstherrn Bischof Colloredo gegen den Willen seines Vaters Salzburg verlassen und in Wien versucht, als freischaffender Musiker und Komponist zu arbeiten. Er lernte dort Constanze kennen und Vater Leopold fürchtete nun, von seinem Sohn keine finanzielle Unterstützung mehr zu erhalten. Mozart hat in Wien außer unserer Messe und dem Requiem kaum noch kirchenmusikalische Werke geschrieben.

Mitwirkende

Judith Wolf Sopran

Ausbildung an den Musikhochschulen Bremen, Wien und Hamburg (Anni Schoonus). Seit Mitte der 90er Jahre breite Konzerttätigkeit mit Werken von Bach bis zu den großen Romantikern wie Mendelssohn, Brahms oder Verdi. Seit 2000 Gesangsstudien bei Helen Kwon. Liederabende und Oratorien-Engagements im In- und Ausland.



Betty Klein Alt

studierte an der Hochschule für Künste in Berlin u. a. bei Fischer-Dieskau und Reimann. Kurse bei Hanne-Lore Kuhse, Hilde Zadek und Ruth Berghaus. 1989 war sie Preisträgerin im „Mirjam-Hein-Gesangswettbewerb“. Zahlreiche Konzerte im In- und Ausland, sowie Rundfunk- und Fernsehaufnahmen schlossen sich an. Liederabende und Orchesterkonzerte mit der Musik von G. Mahler, R. Strauß, H. Wolf und A. Berg.



Joachim Duske Tenor

Studium der Privatmusikerziehung mit Hauptfach Gesang (Lore Schäfer) an der Staatlichen Hochschule Heidelberg/Mannheim. Gesangsstudium bei Prof. Reinhard Becker an der Musikhochschule Köln. 1988 Konzertexamen und künstlerische Reifeprüfung mit Auszeichnung. 1998 erste Solo - CD mit "Liedern der Romantik" und Bach's Weihnachtsoratorium.



Jae-Hyun Lee Bariton

Geboren 1976, Gesangsstudium 1996 bis 2003 UdK Chu-Gye in Seoul, Abschluß 2003. 2004 Hochschule für Musik und Theater Hamburg Hauptfach Oper bei Prof. Workman. Opernrepertoire: Le Nozze di Figaro, Così fan Tutte - Mozart, La Bohème - Puccini, Ein Sommernachtstraum - Britten, Carmina Burana - Orff.



Musical Director
Colin Moore



KMD
Wolfgang Zilcher

Crowborough-Choral-Society - Rellinger Kantorei

28 Jahre Chor-Partnerschaft

Musik an der Rellinger Kirche

2006 - 2007

Amnesty-Gospel-Konzert Fr 08.12.2006 19:00

J.S.Bach

Weihnachtsoratorium 1- 6 So 17.12.2006 17:00

Music & Move

Sa/So 20./21.1.

Gala 2007

27./28.1.2007

J.S.Bach

So 25.03.2007 17:00

Johannes-Passion

Maifestival 2007

Fr 11./Sa 12.5. 20:00

So 13.05.2007 17:00

Gottfried Böttger

So 30.09.2007 17:00

Reiner Regel - Ken Norris - Rellinger Gospeltrain

Mendelssohn-Dvorak

So 19.11.2007 17:00

3.Sinfonie-Te Deum

Amnesty-Gospel-Konzert

So 25.11.2007 17:00

J.S.Bach

Weihnachtsoratorium 1,3,4,6 So 16.12.2007 17:00

Info unter www.mrk-rellingen.de